



Wo Vergangenheit und Zukunft aufeinandertreffen –

65 Jahre Metallbau Samtleben

Über eine Million Euro flossen in das neue Firmengebäude des Hallenser Unternehmens Metallbau Samtleben. Die Einweihung des Neubaus, in dem Digitalisierung gelebt werden soll, gehört zu den Höhepunkten der 65-jährigen Betriebsgeschichte

Glasfaseranschluss, digitale Zutrittskontrolle, GPS-Ortung von Service-Fahrzeugen, Werbung auf LED-Bildschirmen ... Was Geschäftsführer Peter Samtleben in seinem zukunftsorientierten Metallbauunternehmen etabliert hat, hätte sich für seinen Großvater wie eine Science-Fiction-Geschichte angehört. Als Paul Samtleben den Betrieb 1955 in Halle gründete, konnte er weder ahnen, dass sich sein Handwerk einmal so entwickeln würde, noch, dass sein Sohn Rolf und sein Enkel Peter Samtleben ihm im Jahr 2020 zum 65-jährigen Betriebsjubiläum gedenken und diese Feier widmen. Gemeinsam mit Kollegen, Kunden, Freunden und Wegbegleitern begingen die Samtlebener diesen besonderen Tag. Und weil sie nicht nur zurück-, sondern auch nach vorn blicken wollten, wurde zeitgleich ein neues, modernes Firmengebäude eingeweiht. Dort laufen alle digitalen Prozesse zusammen und ermöglichen Geschäftsleitung und Angestellten ein Arbeiten nach neuesten Standards. Im Betrieb sieht man die Digitalisierung als Herausforderung, aber auch als Chance. Die neue Technologie soll unter anderem dazu beitragen, als Arbeitgeber auch weiterhin attraktiv zu bleiben, gestiegenen Anforderungen von Mitarbeitern und Kunden gerecht zu werden sowie Produktionsprozesse und Kommunikation effektiver zu gestalten.



Insgesamt 1,1 Million Euro flossen in den dreigeschossigen Neubau der Firma Samtleben. Mit 315.000 Euro wurde das Projekt vom Land gefördert – unter anderem aufgrund der von der Firmenleitung erfolgreich umgesetzten Digitalisierungsstrategie. Begleitet wurde dieser Prozess auch von der Handwerkskammer Halle in Abstimmung mit Geschäftsführer Peter Samtleben, aber auch seinem Vater Rolf. Dieser leitete die Firma von 1978 bis 2011 und ist auch heute noch mit dem Herz dabei und in die wichtigen Entwicklungsprozesse involviert. Auch einige Angestellte sind bereits seit dem 50-jährigen Jubiläum im Unternehmen. „Die Mitarbeiter sind die Säulen des Betriebes“, erklärte Peter Samtleben.

Mit dem neuen Gebäude öffnet der Metallbau Samtleben ein weiteres Kapitel in seiner eigenen Historie und bleibt selbst Teil einer anderen. „Die Firma gehört zur Wirtschaftsgeschichte der Stadt Halle“, so Reiner Haseloff. Der Ministerpräsident Sachsen-Anhalts war einer der Ehrengäste auf der Jubiläumsfeier. Haseloff wies darauf hin, dass das Bundesland als Standort immer attraktiver werde, diese Attraktivität jedoch von den Unternehmen geschaffen werden müsse.





Lob für die Entwicklung des Betriebes Samtleben gab es auch von Thomas Keindorf, dem Präsidenten der Handwerkskammer Halle. „Unternehmen heißt, ständig etwas zu unternehmen, um den Betrieb am Laufen zu halten“, sagte er. An Haseloff richtete der Präsident den Appell, das Thema Unternehmertum stärker in den Fokus der Landesregierung zu nehmen.

„Nicht zur Ruhe kommen, immer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung - Ja keinen Stillstand“ – so bezeichnete Marko Faber, stellv. Landesinnungsmeister des Landesinnungsverbandes Metall Sachsen-Anhalt, das eifrige agieren nach Fortschritt- und Digitalisierung im Samtleben Imperium.



Der „Samtleben Tower“, wie Roland Hesse, Obermeister der Metallbauinnung Halle - Saaleland, den Neubau zur Einweihung humorvoll taufte, steht nun symbolisch für den Blick in die Zukunft der Firma Samtleben.

Eine gut organisierte Jubiläumsveranstaltung. 3 Ereignisse mit einer Veranstaltung geschlagen. 17.08.2020 – Geburtstag von Rolf Samtleben, 18.08.2020 – 65 Jahre Metallbau Samtleben und am 21.08.2020 Einweihung des neuen Bürogebäudes. Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen der Firma Metallbau Samtleben weiterhin alles Gute.

Ihr
Landesinnungsverband Metall
Sachsen-Anhalt

Quelle: Textauszüge + Bildmaterial HWK Halle